



## Integriertes Handlungskonzept Innenstadt

### Inhaltsverzeichnis

<b>01. Bauabschnitte nach Umsetzungszeitraum</b>		Seite
01	Bahnstraße	-M.3.4.8- 2015 - 2015 02-03
02	Untere Straße	-M.3.4.4- 2016 - 2016 04-05
03	Kreisverkehr Stadteingang West	-M.3.4.1- 2016 - 2017 06-07
04	Hochstr. (KTP-Bahnstr.) (Bahnstr. - Schützenstr.) (Ellers Ecke - Marktplatz)	-M.3.4.2- 2017 - 2018 08-10 -M.3.4.3- 2017 - 2018 08-10
05	Stadteingang West Kölner Tor Platz	-M.3.4.1- 2018 - 2020 11-12
06	Marktstraße	-M.3.4.10- 2018 - 2020 13-14
07	Marktplatz	-M.3.4.5- 2018 - 2020 15-16
08	Untere Straße / Stursbergs Ecke	-M.3.4.4- 2020 - 2021 17-18
09	Stadteingang Ost	-M.3.4.9- 2021 - 2022 19-20
10	ZOB	-M.3.4.6- 2022 - 2023 21-22
<b>Hinweis: Dieser Abschnitt entfällt aus dem aktuellen Förderprogramm des InHK</b>		
<b>02. Finanzierungsliste (Gesamtprojekt InHK)</b>		23
<b>03. Fördermittel / Eigenanteil</b>		24
<b>04. Haushaltsplanung 2021-2023</b>		25
<b>05. Zeitstrahl</b>		26



### 01. Bauabschnitte nach Umsetzungszeitraum

Projektabschnitt 01: **Bahnstraße 1. BA -M.3.4.8-**

Zielsetzung:

- Schaffung eines neuen Stadteingangs nach Realisierung B 237n
- Reduzierung des Schwerlastverkehrsanteils
- Verbreitung und Verbesserung der Laufbereiche

Planung:

Mit der Realisierung des neuen KVP im Zuge der Fortführung B237n entsteht ein neuer Stadteingang über die Bahnstraße. Das beschlossene Verkehrskonzept sieht vor, die Bahnstraße im vorderen Teil (Höhe toom-Markt) im Zweirichtungsverkehr umzubauen und so die Erreichbarkeit des westlichen Teils der Innenstadt aus beiden Richtungen zu gewährleisten (sog. Schlaufe West). Ziel ist u.a. die Betonung einer Platzsituation im Verlauf der Wegebeziehungen Einkaufspassage und Parkplatz Dr. Eugen-Kersting-Straße.

Der zweite Teil der Bahnstraße wird zu einer innerstädtischen Straße aufgewertet, um die Verknüpfung zwischen Innenstadt und Bahnhofsareal ablesbar zu machen und die heutige Zäsur zu überwinden.

Bilder vor dem Umbau:

	
Einzuplanende Kosten	506.060,00 €

Bilder nach dem Umbau:

	
Abgerechnete Kosten	482.462,17 €
Mehr- und Minderkosten	- 23.597,83 €



Umsetzungszeitraum: von 2015 bis 2015

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Einplanung fehlender Taktile Elemente im Bereich des Mini KVP in die Ausführungsplanung
- Erstellung eines Fundamentes für eine zusätzliche Info Steele
- Rückbau von ungenutzten Telekom Kabelschächten
- Erstellung einer Notbeleuchtung im Zuge des Rückbaus der bestehenden Beleuchtungsanlage
- Erneuerung der nicht mehr verwendbaren Lichtschachtabdeckungen im Zuge des Gehwegausbaus
- Lieferung von Pflaster mit einer reduzierten Stärke von 8 cm aufgrund fehlender Aufbauhöhe über der Tiefgarage (Rewe) und dem Vorplatz der Volksbank
- Erstellen der Elektroversorgung für die gewünschte Info Steele
- Rechtsbeistand aufgrund einer Vergabebeschwerde eines unterlegenen Bieters

**Die Maßnahme ist schlussgerechnet – Die Kosten stehen fest!**



Projektabschnitt **02: Untere Straße 2. BA -M.3.4.4-**

Zielsetzung:

- Deutliche Reduzierung der Verkehrsbelastung
- Schaffung von Lauf- und Aufenthaltsflächen
- Stärkung des Geschäftsbesatzes
- Förderung der Fußgängerfrequenz
- Verbesserung des Stadtbildes

Planung:

Die heute stark verkehrsbelastete und kaum fußläufig querbare Untere Straße (ca. 9.000 Kfz/ 24 h) wird zu einer Haupteinkaufsstraße mit attraktiven Lauf- und Aufenthaltsbereichen umgestaltet, die zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die Verkehrsflächen werden niveaugleich ausgebildet, barrierefreie Querbeziehungen im Straßenraum betont und Kurzzeitstellplätze für Kunden und Besucher geschaffen. Der Straßenraum wird somit erlebbarer und die Geschäfte über die Straße vernetzt.

Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		732.733,00 €

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten		831.511,89 €
Mehr- und Minderkosten		+98.778,89 €



Umsetzungszeitraum: von 2016 bis 2016

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Anpassung der Lichtschächte
- permanente Anpassung der Baustellensicherung
- Sicherung der Bordanlage aus Gründen einer vorzeitigen Freigabe
- zusätzliche Entwässerungs-, Erd- und Pflasterarbeiten
- Erstellung eines Ober Flur Hydranten (Brandschutz)
- Verzögerung durch die nicht vorab kommunizierte Breitbandverlegung
- der BEW

**Die Maßnahme ist schlussgerechnet – Die Kosten stehen fest!**



Projektabschnitt **03**: **Kreisverkehr Stadteingang West -M.3.4.1-**

Zielsetzung:

- Schaffung eines Stadteingangs West
- Reduzierung der Verkehrsflächen für den Individualverkehr
- Bessere Querungen für Fußgänger und Radfahrer
- Gastronomie und Handel stärken
- Bevorrechtigung ÖPNV
- Schaffung einer klaren Innenstadtschlaufe West

Planung:

Der heute überdimensionierte Knotenpunkt Gladbacher Straße/ Lenneper Straße wird dahingehend optimiert, dass die Linksabbiegestreifen zugunsten von vergrößerten Lauf- und Aufenthaltsbereichen sowie Kurzzeitstellplätzen für Kunden und Besucher zurückgebaut werden. Der Kölner-Tor-Platz wird in den unmittelbar an den Straßenraum angrenzenden Bereichen dahingehend aufgewertet, dass Wegeverbindungen gestärkt werden und die Aufenthaltsqualität verbessert wird.

Die Straße Am Kaufhaus wird aus Richtung Gladbacher Straße kommend abgebunden und zukünftig nur noch aus Richtung Radiumstraße für den Anlieferverkehr genutzt. Für den Radverkehr wird die Straße in beide Richtungen freigegeben. Die Planung sieht vor, die höher gelegenen Geschäfte entlang der Hochstraße über eine Rampe barrierefrei anzubinden. Die kreuzenden Verkehrsbeziehungen der Knotenpunkte werden reduziert, so dass sich die Leistungsfähigkeit auf dem gesamten westlichen Teil des äußeren HAUPTSCHLIEßUNGSRINGS erhöht.

Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		329.687,00 €



## Verwendungsnachweis

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten		366.118,70 €
Mehr- und Minderkosten		+36.431,70 €

Umsetzungszeitraum: von 2016 – bis 2017

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Sonderwünsche Landesbetrieb Straßen NRW
- Zusätzliche Beleuchtung der Fußgängerübergänge

**Die Maßnahme ist schlussgerechnet – Die Kosten stehen fest!**



Projektabschnitt **04**: **Hochstraße (KTP-Bahnstr.) (Bahnstr. - Schützenstr.)  
(Ellers Ecke - Marktplatz) -M.3.4.2/3-**

Zielsetzung:

- Verkehrsbelastung in der Innenstadt reduzieren (Vermeidung von Transitverkehren)
- Verbesserung der Querung Hochstraße zwischen den Haltestellen des ÖPNV/ Bürgerbus
- Stärkung des Geschäftsbesatzes am Innenstadtrand
- Schaffung attraktiver Lauf- und Aufenthaltsbereiche entlang der Fassaden
- Städtebauliche Vernetzung der historischen Innenstadt und dem Sanierungsgebiet West
- Raumkammerbildung
- Betonung des Gassensystems
- Geschwindigkeitsreduzierung
- Betonung Querbeziehung des historischen Gassensystems

Planung:

Die heute beide versetzt liegenden Haltestellen „Hochstraße“ werden zu einer zentralen Haltestelle „Innenstadt“ zusammengefasst. Der Bereich Hochstraße zwischen Bahn- und Schützenstraße wird für den MIV gesperrt und eine Umwelttrasse eingerichtet. Die zentrale Haltestelle in Insellage und der niveaugleiche Ausbau des restlichen Straßenraums bieten als städtebauliches Bindeglied zwischen der historischen Innenstadt und dem ehemaligen Sanierungsgebiet West Chancen für Sondernutzungen, Aufenthalt- und Verweilqualität.

Zur Stärkung des Bereichs Hochstraße zwischen Kölner-Tor-Platz und Bahnstraße werden die Laufbereiche vergrößert, Querbeziehungen im Straßenraum optisch betont (z.B. durch Fahrbahneinengung) und zusätzlicher Parkraum in Form von Blockparken geschaffen. Der alte Verlauf des Schützengrabens und der ehemaligen Stadtmauer Höhe Ellers Ecke wird in Form von Pflasterung oder anderer wechselnder Materialwahl über die Fahrbahn hinweg geführt, so dass der historische Verlauf nachempfunden und wieder erlebbarer wird. Die Planung sieht vor, die Maßnahme in zwei voneinander unabhängigen Bauabschnitten in den Jahren 2014 und 2015 zu realisieren.

Das historisch bedeutsame Gassensystem wird im Straßenraum der Hochstraße durch Raumkammern (z.B. Baum Tore, Laufbänder) über die Fahrbahn hinweg betont. Die alternierende Neuordnung des Parkraums (Kurzzeitparkplätze für Kunden und Besucher) unterbricht die gerade Linienführung und verkürzt den Raum optisch. Hierdurch wird die Geschwindigkeit reduziert. Die Bepflanzung des Straßenraums erfolgt in Anlehnung an das entwickelnde Grünkonzept Innenstadt.



Verwendungsnachweis

M.3.4.2 Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		1.217.127,00 €

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten		1.506.611,30 €
Mehr- und Minderkosten		+ 289.484,30 €

M.3.4.3 Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		444.463,00 €

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten		507.106,02 €
Mehr- und Minderkosten		+ 62.643,02 €



Umsetzungszeitraum: von 2017 bis 2018

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Westfälischer Hanse Tag - Sicherungsmaßnahmen der erstellten Gewerke
- Klinkerborde mit zur Verlegung in Radien nacharbeiten -schneiden- Bahnstraße
- Klinkerborde mit zur Verlegung in Radien nacharbeiten -schneiden- / Pflanzbeete Einfassung Ellers Ecke
- Zusätzlicher Einbau von Entwässerungsrinnen vor Privaten Einfahrten
- Einbau von Möblierung (Bänke, Abfalleimer, Poller etc.)
- Einbau von nachträglich durch das Straßenverkehrsamt angeordneten Beschilderungen
- Einbau von Möblierung und Beschilderung
- Einbau einer Schwerlastrinne im Bereich der zukünftigen Haltestelle
- Erweiterung der SiGeKo Leistungen auf den Bereich "Lückenschluss"
- Beschilderung
- Verkehrssicherung für eine vorgezogene Verkehrsfreigabe (auf Wunsch der Politik)
- Umbau des Seiteneinganges - Rathaus - inkl. der Erneuerung der Lichtschächte

**Die Maßnahme ist schlussgerechnet – Die Kosten stehen fest!**



### Projektabschnitt **05:** **Stadteingang West Kölner Tor Platz -M.3.4.1-**

#### Zielsetzung:

- Schaffung eines Stadteingangs West
- Reduzierung der Verkehrsflächen für den Individualverkehr
- Bessere Querungen für Fußgänger und Radfahrer
- Gastronomie und Handel stärken
- Bevorrechtigung ÖPNV
- Schaffung einer klaren Innenstadtschlaufe West

#### Planung:

Der heute überdimensionierte Knotenpunkt Gladbacher Straße/ Lenneper Straße wird dahingehend optimiert, dass die Linksabbiegestreifen zugunsten von vergrößerten Lauf- und Aufenthaltsbereichen sowie Kurzzeitstellplätzen für Kunden und Besucher zurückgebaut werden. Der Kölner-Tor-Platz wird in den unmittelbar an den Straßenraum angrenzenden Bereichen dahingehend aufgewertet, dass Wegeverbindungen gestärkt werden und die Aufenthaltsqualität verbessert wird.

Die Straße Am Kaufhaus wird aus Richtung Gladbacher Straße kommend abgebunden und zukünftig nur noch aus Richtung Radiumstraße für den Anlieferverkehr genutzt. Für den Radverkehr wird die Straße in beide Richtungen freigegeben. Die Planung sieht vor, die höher gelegenen Geschäfte entlang der Hochstraße über eine Rampe barrierefrei anzubinden. Die kreuzenden Verkehrsbeziehungen der Knotenpunkte werden reduziert, so dass sich die Leistungsfähigkeit auf dem gesamten westlichen Teil des äußeren Haupteerschließungsringes erhöht.

#### Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		894.988,00 €



## Verwendungsnachweis

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten		1.093.652,79 €
Mehr- und Minderkosten		+ 198.664,79 €

Umsetzungszeitraum: von 2017 bis 2020

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Erhöhtes Ausschreibungsergebnis
- Anpassung der Lichtschächte und Hauseingänge (Planung und Ausführung)
- Planung der LSA durch das Büro Geiger / Homburgier
- Nachträge der Arge (siehe Liste)
- Erstellung des LSA Programms und des Probelaufs selbiger durch das Büro Geiger / Homburgier
- Veränderte Verkehrsführung über die Straße am Kaufhaus (Wunsch der Politik)
- Erneuerung der Schachtabdeckungen
- Ergänzende Asphaltarbeiten im Zuge der Baustellensicherung
- Optimierung der Baustellen LSA
- zusätzliche Signaturplatten
- Kabelzugschächte

**Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet – Änderungen der Kosten möglich!**



Projektabschnitt **06: Marktstraße -M.3.4.10-**

Zielsetzung:

- Aufwertung des historischen Gassensystems
- Grünkonzept unter Wahrung der Sichtbeziehungen Innenstadt - Klosterberg
- Einheitliche Lösung für die Müllversorgung

Planung:

Punktuelle Maßnahmen zur Stärkung und Reaktivierung des heute teilweise in Vergessenheit geratenen historischen Gassensystems. Die Maßnahme umfassen Umbauarbeiten im Hinblick auf Barrierefreiheit, behutsame Grünpflanzungen und ein einheitlicher Umgang mit der Müllentsorgung.

Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		542.429,00 €

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten – (Umgestaltung der gesamten Straße)		730.364,20 €
Mehr- und Minderkosten		+ 187.935,20 €



Umsetzungszeitraum: von 2018 bis 2020

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Erhöhtes Ausschreibungsergebnis
- Erneuerung der überalterten Lichtschächte

**Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet – Änderungen der Kosten möglich!**



Projektabschnitt **07:           Marktplatz -M.3.4.5-**

Zielsetzung:

- Einbindung des zentralsten Platzes in den Stadtraum
- Schaffung eines multifunktionalen Platzes mit klarer Neuordnung der Funktionsansprüche (Aufenthalt, Veranstaltungen, Sondernutzungen und Parken)
- Gewinn von Flächen für Außengastronomie und Verweilqualität
- Stadtbildverbesserung durch Bepflanzungs- und Lichtkonzept

Planung:

Der heute zum Parkplatz degradierte Marktplatz wird grundlegend neu geordnet. Der neue Marktplatz wird klar strukturiert und die einzelnen Funktionsansprüche aufgeteilt. Die Flächen für Außengastronomie werden an den Randbereichen vergrößert, die Hauptwegebeziehungen kreuzartig über den Platz gezogen und ein Grünkonzept (einheitliche Bepflanzung) umgesetzt. Die Bankengasse wird Fußgängerzone und die Erschließung des Marktplatzes angepasst. Das Parken wird zu Gunsten von Freiflächen reduziert und in unmittelbarer Nähe ersetzt (vgl. M4 Untere Straße).

Bilder vor dem Umbau:

	<b>2.415.414,00 €</b>
<b>Einzuplanende Kosten</b>	

Bilder nach dem Umbau:

	<b>3.023.340,64 €</b>
<b>Abgerechnete Kosten</b>	
<b>Mehr- und Minderkosten</b>	
	<b>+ 607.926,64 €</b>



Umsetzungszeitraum: von 2018 bis 2020

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Erhöhtes Ausschreibungsergebnis
- Fotorealistische Realisierung des Marktplatzes
- Zusätzliche Planungsleistungen (Außengastro Platz 16 / Marktstraße; Freitreppe; Visualisierung
- SiGeKo Leistungen (Marktstraße / Marktplatz
- Honorarangleichung aufgrund von erheblichen Mehraufwand
- Zusätzliche Prüfauftrag für die Natursteine durch die Politik
- Zusatzkosten Für Rechtsbeistand zum Nachweis der gesetzkonformen Vergabe bezüglich der verwendeten Steine
- Austausch des nichttragenden Untergrundes im Bereich des motorisierten Verkehrs -Bodengutachten lag vor-
- Sicherung einer, im Plan der Versorger nicht dargestellten, Hauptleitung der Telekom zur Sparkasse
- Erneuerung der überalterten Lichtschächte

**Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet – Änderungen der Kosten möglich!**



### Projektabschnitt 08: Untere Straße / Stursbergs Ecke -M.3.4.4-

#### Zielsetzung:

- Deutliche Reduzierung der Verkehrsbelastung
- Schaffung von Lauf- und Aufenthaltsflächen
- Stärkung des Geschäftsbesatzes
- Förderung der Fußgängerfrequenz
- Verbesserung des Stadtbildes

#### Planung:

Die heute stark verkehrsbelastete und kaum fußläufig querbare Untere Straße (ca. 9.000 Kfz/ 24 h) wird zu einer Haupteinkaufsstraße mit attraktiven Lauf- und Aufenthaltsbereichen umgestaltet, die zum Flanieren und Verweilen einlädt. Die Verkehrsflächen werden niveaugleich ausgebildet, barrierefreie Querbeziehungen im Straßenraum betont und Kurzzeitstellplätze für Kunden und Besucher geschaffen. Der Straßenraum wird somit erlebbarer und die Geschäfte über die Straße vernetzt.

#### Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten anzurechnende KAG- Beiträge M 3.4.4d rd. 73.527 €		697.947,00 €

#### Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten anzurechnende KAG- Beiträge M 3.4.4d lt. Abrechnung		1.111.145,15 €
<b>Mehr- und Minderkosten</b>		<b>+ 413.198,15 €</b>



Umsetzungszeitraum: von 2020 bis 2021

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Erhöhtes Ausschreibungsergebnis
- Änderung der Rampenplanung An der Stursbergs Ecke aufgrund der ungewissen Ausführung des zukünftigen ZOB
- Zusätzliche Einbauten aufgrund des Überschwemmungsschutzes
- Erneuerung der überalterten Lichtschächte

**Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet – Änderungen der Kosten möglich!**

**Für die Maßnahme 3.4.4d (Stursbergs Ecke) werden KAG-Beiträge erhoben. (rd. 60% der Baukosten). Diese verringern die anzurechnenden zuwendungsfähigen Kosten**



### Projektabschnitt 09: Stadteingang Ost -M.3.4.9-

#### Zielsetzung:

- Schaffung eines Stadteingangs
- Verbesserung und Fortführung von Fuß- und Radwegeverbindungen
- Verbesserung der Anbindung des Naherholungsbereiches Ohler Wiesen
- Vernetzung gestalterisch und funktional verdeutlichen

#### Planung:

Ziel des Verkehrskonzeptes ist es, die Verkehrsbelastung in der Innenstadt zu reduzieren und unnötigen Verkehr (Transitverkehre) frühzeitig umzuleiten. Mit dem neuen Stadteingang Lüdenscheider Straße wird der Verkehr verteilt und der Verkehrsfluss im Zusammenhang mit den Maßnahmen Surgères Platz und Gaulstraße nachhaltig verbessert. Die vorhandenen Radverkehrsführungen werden über den Innenstadtrand weitergeführt und mit dem Naherholungsbereich Ohler Wiesen verknüpft. Der Gewinn von städtebaulich integrierten Flächen für Innenstadterweiterungen im Bereich Gartenstraße/ Lüdenscheider Straße schafft neue Qualitäten und lässt einen Stadteingang ablesen. Im Weiteren sieht das Integrierte Handlungskonzept auf der Lüdenscheider Straße stadtauswärts punktuelle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Verbesserung des Radverkehrs und der Querbarkeit vor, um das neu entstandene Areal Ohler Wiesen mit der Lüdenscheider Straße zu verknüpfen.

#### Bilder vor dem Umbau:



Einzuplanende Kosten	323.926,00 €
----------------------	--------------

#### Bilder nach dem Umbau:



Abgerechnete Kosten	50.452,66 €
---------------------	-------------

Mehr- und Minderkosten	+ 273.473,34 €
------------------------	----------------



Umsetzungszeitraum: von 2021 bis 2022

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Nachplanung aufgrund geänderter Vorgaben von Straßen NRW

**Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet – Änderungen der Kosten möglich!**



**Projektabschnitt 10: Zentraler Omnibusbahnhof -M.3.4.6-**  
**! Entfällt aus der aktuellen InHK Förderung !**

Zielsetzung:

- Schaffung einer „wahren“ Ankommens Situation
- Stärkung des Umweltverbundes
- Verbesserung der Wegebeziehungen, insbesondere Anbindung Schulzentrum
- Integration von Funktionen Stadtraum, ZOB und Landesstraße

Planung:

Der ZOB wird hinsichtlich seiner Funktionsansprüche neu geordnet. Durch die Verlegung der L 284 auf die der Innenstadt zugewandten Seite entsteht ein großzügiger Bushalteplatz mit einer ausreichend dimensionierten Bushalteinsel und einer klaren Fußgänger-/ Schüler- Beziehung zum Schulzentrum ohne Kreuzung mit dem MIV. Die Rad- und Fußgängerführungen werden verbessert und Parken zu Gunsten von Lauf- und Aufenthaltsbereichen in das unmittelbar nahe gelegene Parkdeck „EDEKA“ verlagert, in dem die Stadt Stellplätze besitzt.

Als Stärkung der fußläufigen Verknüpfung zwischen der Innenstadt und dem Parkhaus „EDEKA“, welches heute als Parkraum nicht im Bewusstsein der Bürger ist, wird die Stursbergs Ecke aufgewertet. Der heutige Höhenunterschied und die abweisenden Stützmauer mit Hinterhofcharakter werden durch eine großzügige Treppe mit integrierter barrierefreier Rampe neu umgestaltet und erschlossen. Die heute abweisende Gasse/ Fußwegeverbindung zwischen Gaulstraße und Surgères Platz wird zur Stärkung der fußläufigen Anbindung an das Berufskolleg aufgewertet.

Bilder vor dem Umbau:

		
Einzuplanende Kosten		1.483.374,00 €



Verwendungsnachweis

Bilder nach dem Umbau:

		
Abgerechnete Kosten (2022)		3.301,18 €
Mehr- und Minderkosten		- 1.480.072,82 €

Umsetzungszeitraum: von 2021 bis 2022

Bericht:

(Ausschreibungsergebnisse, Nachträge, zusätzliche Wünsche etc.)

- Zusätzliche Variantenplanung (Wunsch der Politik)
- Zusätzliche Standortsuche (Wunsch der Politik)

**Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet – Änderungen der Kosten möglich!**



Verwendungsnachweis

02. Finanzierungsliste Gesamtprojekt InHK		Stand	31.05.2021		
Nummer	Beschreibung		Förderfähige Kosten	Aufträge / Abrechnung	
M.2.1.1	Projektmanagement	123.000,00 €	122.485,99 €	Fertiggestellt	
M.2.1.2	Projektsteuerung, Auftragsmanagement	50.000,00 €	170.734,41 €		
M.2.3.1	Fassaden und Gestaltungsberatung	18.000,00 €	0,00 €		
M.2.3.2	Energetische Sanierungsberatung	18.000,00 €	393,82 €		
M.2.3.3	vertiefende Stadtbildanalyse	29.934,00 €	28.194,56 €		
M.2.3.4	Lichtkonzept Planung	25.000,00 €	0,00 €		
M.2.3.5	Konzept für Leitsystem Besucherführung	10.000,00 €	7.052,30 €	in Ausführung	
M.2.3.6	Konzept für fernwirksames Leitsystem	11.000,00 €	6.159,80 €		
M.2.5.1	Citymanagement	200.000,00 €	193.539,18 €		
M.3.4.1	Umgestaltung Stadteingang West (KVP)	329.687,00 €	366.118,70 €		
	Stadteingang West (KVP) Anteil Landesbetrieb	162.200,00 €	120.857,38 €		
	Umgestaltung Stadteingang West (KTP)	894.988,00 €	1.093.652,79 €		
M.3.4.2	Stadteingang West (KTP) Anteil Landesbetrieb	540.892,70 €	549.122,00 €		
	Hochstraße KTP - Ellers Ecke	1.217.127,00 €	1.512.162,87 €		
M.3.4.3	Bushaltestelle (Kostenübernahme NVR)	364.426,00 €	1.122,06 €		
	Hochstraße Ellers Ecke - Marktplatz	444.463,00 €	501.554,45 €		
M.3.4.4	Aufwertung Untere Straße 2. BA	732.733,00 €	854.666,54 €		
	Aufwertung Untere Straße 1. BA (Sturb. Ecke)	697.947,00 €	1.111.145,15 €		
M.3.4.5	Umgestaltung Marktplatz	2.415.414,00 €	3.023.340,64 €	noch Auszuführen	
M.3.4.6	Umgestaltung ZOB mit zugehör. Erschießung	336.021,00 €	3.301,18 €		
	Überdachung	1.147.353,00 €	0,00 €		
	Busbahnhof (Kostenübernahme NVR)	1.829.069,00 €	71.770,53 €		
M.3.4.8	Umlegung L 284 (Kostenübern.Landesbetrieb)	650.000,00 €	6.860,23 €		
	Bahnstraße 1. BA	506.060,00 €	496.332,87 €		
M.3.4.9	Bahnstraße 2. BA	99.563,00 €	0,00 €		
	Umgestaltung Stadteingang Ost	323.926,00 €	50.452,66 €		
M.3.4.10	Stadteingang Ost (Anteil Landesbetrieb)	329.000,00 €	20.599,45 €		
	Aufwertung Marktstraße und Gassensystem	542.429,00 €	730.364,20 €		
M.3.4.16	Graffiti Stützwand	29.679,00 €	14.524,66 €	nur nachrichtlich - anderer Fördergeber	
M.3.4.17	Umsetzung Leitsystem Fußgänger	20.000,00 €	0,00 €		
M.3.4.18	Umsetzung fernwirksames Leitsystem	40.000,00 €	0,00 €		
M.3.4.19	Umsetzung Lichtkonzept	50.000,00 €	0,00 €		
M.4.2.1	Haus und Hofprogramm	60.000,00 €	0,00 €		
M.5.3.1	Verfügungsfonds	50.000,00 €	46.610,28 €		
M.5.5.1	Stadtteilzeitung	14.000,00 €	55.411,02 €		
M.5.5.2	Flyer / Infoblatt	10.000,00 €	10.202,07 €		
M.5.5.3	Planungswerkstätten	14.000,00 €	1.079,29 €		
M.5.5.4	Beteiligungsinstrument Arbeitskreis	18.000,00 €	6.201,16 €		
		<b>10.478.324,00 €</b>	<b>10.405.680,59 €</b>		
abzüglich abgerechnete nicht zuwendungsfähige Kosten Parkplätze insg.			-173.629,20 €		
zuwendungsfähige Kosten InHK Stand 31.05.2021			10.232.051,39 €		
aktuell verfügbare Mittel:			246.272,61 €		

Alle Summen in der Spalte (Aufträge / Abrechnung) stellen den tagesaktuellen Sachstand dar und sind somit vorbehaltlich der voranschreitenden Maßnahmenabschnitte zu sehen.



**03. Fördermittel / Eigenanteil / Kostenübernahme**

<b>bisher verausgabt:</b> (gezahlt und beauftragt)	
Zuwendungsfähige Kosten InHK insgesamt:	10.232.051,39 €
70 % Förderung	7.162.435,97 €
30 % Eigenanteil Stadt Wipperfürth:	3.069.615,42 €
100 % Stadt Wipperfürth Anteil Parkplätze:	173.629,20 €
<b>Gesamtkosten Stadt Wipperfürth:</b>	<b>3.243.244,62 €</b>

<b>noch verfügbar:</b>	
Zuwendungsfähige Kosten InHK <b>insgesamt:</b>	<b>246.272,61 €</b>
70 % Förderung von 172.745,61 € (abzüglich anzurechnender KAG- Beiträge 73.527 €)	120.921,93 €
30 % Eigenanteil Stadt Wipperfürth:	51.823,68 €
100 % Stadt Wipperfürth Anteil Parkplätze:	0,00 €
<b>Gesamtmittel Stadt Wipperfürth:</b>	<b>51.823,68 €</b>
KAG- Beiträge Dritter (Stursbergs-Ecke)	73.527,00 €

Stadteingang OST (2021)	
Zuwendungsfähige Kosten InHK insgesamt:	323.461,83 €
70 % Förderung	226.423,28 €
30 % Eigenanteil Stadt Wipperfürth:	97.038,55 €
100% Kostenübernahme Straßen NRW (Verkehrsfläche – Straßenbaulastträger) lt. Verwaltungsvereinbarung (Festbetrag)	329.000,00 €
Gesamtkosten Stadt Wipperfürth:	97.038,55 €



#### 04. Haushaltsplanung

Im städtischen Haushaltsplan 2021ff sind unter dem Produktbereichsbudget 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen, Produktgruppe 1.09.01, Produkt 1.09.01.01 Stadt- und Raumplanung, Investitionsmaßnahmen, Projekt 5100173 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt (Seiten II-201 bis II-203) die noch vorgesehenen Einzelmaßnahmen ausgewiesen.

Hierzu folgende Erläuterungen:

Im Haushalt wurden für die Jahre 2021 bis 2023 ausreichend Mittel eingestellt, um alle Maßnahmen wie ursprünglich geplant (incl. kalkulierte 10%-ige Kostensteigerungen) umsetzen zu können.

Die Maßnahme **3.4.6 Umgestaltung ZOB** wird nicht mehr im Rahmen des InHK umgesetzt. Die hierfür im Haushalt 2021 für die Jahre 2021 und 2022 unter dem Projekt 5100173 eingeplanten Haushaltsmittel (basierend auf der Ursprungsplanung InHK aus dem Jahr 2012), sind losgelöst vom InHK zu betrachten und werden zur gegebenen Zeit bei der Haushalts-Mittelanmeldung 2022 ff auf der Basis der Neuplanung unter dem Projekt 5100368 neu beantragt.

Die Kosten für die Maßnahme, die mit ÖPNV-Fördermitteln des Nahverkehr Rheinlandes im Rahmen des InHK durchgeführt werden soll, **Bushaltestelle Innenstadt M 3.4.2b** (85%-ige Förderung) sind auf der Ausgabenseite sowie der Einnahmenseite (für das Jahr 2023) dargestellt unter

Auszahlungen PSP 5.100173.012  
Einzahlungen (Fördermittel) PSP 5.100173.**602**.012.

Die Kosten für die Maßnahmen **Stadteingang Ost M 3.4.9a + 3.4.9f**, die gem. Verwaltungsvereinbarungen im Auftrag des Landesbetriebes Straßen NRW durchgeführt werden, sind auf der Ausgabenseite sowie der Einnahmenseite dargestellt. Sie sind lediglich als **durchlaufende Posten** zu betrachten.

Auszahlungen PSP 5.100173.039/044  
Einzahlungen (Fördermittel) PSP 5.100173.**601**.039

Die noch abzurufenden Fördermittel aus den Zuwendungsbescheiden der Städtebauförderung

**Zuwendungsbescheid 2017** 2021 - 224.451 €  
**Zuwendungsbescheid 2018** 2021 - 633.693 € und 2022 - 380.237 €

wurden gemäß Bewilligung auf die Einzelmaßnahmen verteilt dargestellt.



05. Zeitstrahl

